



Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 41 • Folge 13 • Dezember 2012



Foto rechts: Alexander lässt sich die Kekse gut schmecken.



FROHE WEIHNACHTEN...

... Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr
wünschen Ihnen Bürgermeister Andreas Stockinger,
die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim!

INHALT

DEZEMBER 2012

● **BERICHTE & AMTLICHES**

- 3 **Bürgermeister Andreas Stockinger**
- 4 - 5 **Berichte der Vizebürgermeister/in**
- 6 - 9 **Berichte aus den Fraktionen**

● **AKTUELLES**

- 9 **Winterdienst im Einsatz**
- 10 - 11 **Wir gratulieren unseren Jubilaren**
- 11 **Kunstmuseum Angerlehner entsteht**
- 12 **Digitale Infotafel versorgt mit Neuigkeiten**
- 12 **Michael Heiß freut sich über Auszeichnung**
- 13 **Lehrabschluss mit Auszeichnung**
- 15 **Kahuna Bodywork NEU im Vithal**
- 15 **Frische Gaumenfreuden im "balance"**
- 16 **Imker zeigen viel Herz für Mitmenschen**

● **SPORT UND FREIZEIT**

- 18 **Aktiv & Fit für 50 Plus**
- 18 **Effektiv trainieren mit Zumba**

● **SERVICE**

- 20 **Sozialberatungsstelle Thalheim**
- 22- 23 **Diverse Termine & Service**
- 24 **Fotogalerie Seniorentag 2012**

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL VERGNÜGEN
BEIM LESEN DER AKTUELLEN AUSGABE!**



12



12



13



24

Auf in ein schwungvolles Jahr 2013!



**BÜRGERMEISTER
ANDREAS STOCKINGER
(ÖVP)**

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Einmal mehr geht ein Jahr zu Ende und man blickt zurück auf die letzten zwölf Monate. In Thalheim waren das zwölf Monate, in denen sich viel getan hat.

Budgetvorschau 2013

Die Budgetberatungen für das kommende Jahr sind abgeschlossen und sehr zufriedenstellend ausgefallen. Thalheims Budget 2013 weist eine Höhe von 10,6 Millionen Euro auf und stellt sich ausgeglichen dar. Es beinhaltet darüber hinaus sogar eine freie Finanzspitze von 600.000 Euro, die unseren Vorhaben im außerordentlichen Haushalt und der Thalheimer Kommunal GmbH zugeführt werden können.

Gleichzeitig konnten wir den Schuldenstand reduzieren und benötigen keinerlei Darlehen für die Eigenmittel unserer größeren Projekte wie Kindergarten, Neubau Güterweg Ottsdorf oder das neue Tanklöschfahrzeug für die FF Thalheim. Somit kommt es auch hier zu keiner Neuverschuldung.

Was beinhaltet das Budget?

Die größten Ausgabepositionen sind Straßenbeleuchtung, Straßenbau und Wasserleitungssanierung. Das Vorhaben, auf den gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen anzu-

bringen, reiht sich ebenfalls bei den großen Ausgaben ein.

Benützungsgebühren

Im Gebührenhaushalt wird es im neuen Jahr keine größeren Bewegungen geben, lediglich die Benützungsgebühren für Wasser und Abwasser müssen auf die vom Land Oberösterreich vorgeschriebenen Mindestgebühren angehoben werden, dies wirkt sich allerdings nur im Centbereich aus.

Es freut mich besonders, dass auch die Subventionen für unsere Thalheimer Vereine im gewohnten Ausmaß beibehalten werden können.

Dafür, dass sich das Budget derartig positiv gestaltet, finden sich vier wesentliche Gründe:

- Sparsame Haushaltsführung durch die Mitarbeiter und Mandatäre der Marktgemeinde Thalheim.
- Positive Entwicklung bei den Bundesertragsanteilen, die in diesem Ausmaß nicht erwartet wurde.
- Anstieg der eigenen Steuern, insbesondere der Kommunalsteuern: An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Thalheimer Unternehmen, die durch ihre Abgaben einen guten Zustand unserer Infrastruktur sicherstellen.
- Geringere Gemeindeanteile beim Sozialhilfefverband und dem Krankenanstaltenausgleichsfonds; die umsichtigen Entscheidungen des Landes Oberösterreich und des Bundes, insbesondere beim Pflegefonds und der Gesundheitsreform, kommen den Gemeinden zu Gute.

Sportliches Zusammenkommen

Im Sport- und Gesundheitszentrum "Vithal" gibt es kulinarische Neuigkeiten, über die wir uns sehr freuen: Dagmar Karlovits betreibt erneut das Restaurant "balance", wo sie mit ihrem Team von Montag bis Freitag zur vollsten Zufriedenheit ihre Gäste im Einsatz ist. Auch am Wochenende wird diese Infrastruktur betrieben, allerdings buffetartig, um für die Versorgung der Gäste und Mieter des Vithal zu sorgen.

Moderner Museumssteg

Die Bauarbeiten für den neuen Steg zwischen Messengelände und Kunstmuseum sind in vollem Gange: Mit dem Brückenschlag im Februar wird

für die Bewohnerinnen und Bewohner von Wels und Thalheim ein großes Ereignis stattfinden. Die Eröffnung erfolgt im Mai 2013. Ich wünsche dem Museum und dem Steg weiterhin guten Fortschritt und freue mich schon auf die Eröffnungsfeierlichkeiten im neuen Jahr.

Straßenbeleuchtung & Photovoltaik

In den nächsten Wochen wird etwa die Hälfte aller Leuchtpunkte in Thalheim auf LED-Technik umgestellt. Dies präsentiert sich als sehr interessantes Finanzierungsmodell, rechnet es sich doch durch die Energieeinsparung. Im Budget enthalten sind auch Ansätze, die es möglich machen, Photovoltaikanlagen auf den Dächern von gemeindeeigenen Gebäuden anzubringen und den gewonnenen Strom ins Netz einzuspeisen oder selbst zu verbrauchen. Thalheim setzt somit immer wieder Meilensteine auf dem Weg zu noch mehr Energieeffizienz.

Zum Jahresende nehme ich die Gelegenheit wahr, Danke zu sagen an Alle, die dafür verantwortlich zeichnen, dass sowohl Gemeindefarbeit als auch Gemeindeleben in Thalheim so gut funktionieren.

Ein großes Danke auch an unsere Einsatzkräfte von Freiwilliger Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben und auch prompt darauf reagieren.

So gehe ich zuversichtlich ins Jahr 2013 und bin sicher, dass wir gemeinsam weiterhin das Beste für unseren Heimatort Thalheim erreichen werden.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



VIZEBÜRGERMEISTER
KLAUS MITTERHAUSER
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!

Nebel liegt über Thalheim. Selten zeigt sich die Sonne. Das ist die Zeit, wo man zurückschaut, wo auch wir die Verantwortung für den Gemeindehaushalt tragen, prüfen, was gut gelaufen ist, was wir gut zu Ende gebracht haben, aber uns auch das anschauen, wo es neue Bedürfnisse und Erwartungen gibt. Kurz gesagt: Vor Weihnachten ist die Zeit, wo das **Budget für 2013** verhandelt und **geschnürt** wird.

Breit getragene Ergebnisse sind uns wichtig

Auch diesmal wurden die Budgetkapitel gemeinsam durchforstet, Einsparpotentiale geprüft und Schwerpunkte definiert. Ich bin froh, dass wir mit Andreas Stockinger einen Bürgermeister haben, der keine Versprechungen abgibt, wenn die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass er die Einlösung schuldig bleiben muss. Er bindet alle Fraktionen ein, sodass breit getragene Ergebnisse zur Umsetzung kommen.

Immer wieder hören wir, dass sich die Lage in der Wirtschaft eintrübt. Dennoch zeigt der Blick zurück, dass das **Jahr 2012 gut gelaufen** ist. Unsere Gemeinde konnte Überschüsse erzielen. Die Ertragsanteile des Bundes sind gestiegen. Auch insgesamt gab es bei den Gemeinden eine Änderung. Mit Gegenrechnung der Inflation liegen die Ertragsanteile zumindest wieder auf dem Niveau von 2008. Auch die Einnahmen aus unseren gemeindeeigenen Abgaben waren durchaus gut und stabil. Entgegen der

Vorjahre ergibt sich eine Entspannung auch im Bereich der auf unseren Gemeindehaushalt entfallenden Kosten für den Sozialhilfeverband. Da hilft besonders, die mit dem Bund bis 2014 vereinbarte Pflegelösung umzusetzen. Aber auch für die Kinderbetreuung - Kindergarten und Hort - nimmt die Gemeinde viel Geld in die Hand.

Wir wollen mehr Bewegung und gesunde Ernährung fördern

Unbestritten ist, dass Kinder und Jugendliche heute an Bewegungsmangel leiden und sich oft auch schlecht ernähren. Es muss mehr für einen gesunden Lebensstil getan werden. Wir wissen, wo anzusetzen ist: Bewegungsmangel, der frühe Griff zur Zigarette, der Alkohol. Der



Auch die Union Fußballer unterstützen mit ihrem Angebot die Bemühungen, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen!

Schlüssel zu gesunden Kindern liegt in der Prävention. Wir in der Gemeinde werden uns im Rahmen des Netzwerks Gesunde Gemeinde verstärkt dem Thema annehmen und uns um Anreize bemühen. Ein **Gesundheitstag** wird geplant und, um das "Sich bewegen" stärker ins Bewusstsein zu rücken, wird 2013 eine **Laufveranstaltung** ausgerichtet.

Mit unseren Sportvereinen und den in den vergangenen Jahren ausgebauten, attraktiven Sportstätten sind wir in Thalheim gut aufgestellt. Ich bin überzeugt, dass Schwerpunkte in diesem Bereich von vielen Akteuren mitgetragen werden. Nutzen Sie die Angebote, ich lade Sie dazu ein.

Kultur und Tradition

In Thalheim sind Herde kultureller Aktivität vor allem die Trachtenkapelle, die sich mit dem Herbstkonzert am 17. November hervorragend präsentiert hat, und unsere Landesmusikschule, die für den neu adaptierten Festsaal bereits ein großartiges Programm für das erste Halbjahr 2013 aufgelegt hat. Ich darf alle

auf die am **18. Jänner** geplante Veranstaltung „**Irritationen**“ hinweisen. Die Schubertiade machte am 12. November im Kalchmair G'wölb Station. Und der Präsident der Volkskultur, Herbert Scheiböck, holte Monika Krautgartner am 23. November für „gredt', g'sunga und g'spült“, eine Dichterlesung mit Gesang und Musik, nach Thalheim. Durch das Engagement und die **Zugkraft einzelner Personen** dürfen wir uns immer wieder über ein reiches Angebot erfreuen.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!
Im abgelaufenen Jahr konnten wichtige Vorhaben fertig gestellt und ihrer Bestimmung übergeben werden. Insbesondere mit der **Kindergartenerweiterung** ist

eine **gute Lösung** gelungen. Die **positive Stimmung**, die die Kooperation, das Miteinander fördert, und eine erfolgreiche Entwicklung ermöglicht, nehmen wir mit. Ich hoffe, Sie teilen meine Einschätzung, dass in Thalheim Verwaltung und Politik überschaubar sind und man zu Recht sagt, sie seien besonders nahe bei den Bürgerinnen und Bürgern. Damit das so bleibt, will ich 2013 wieder mithelfen.

Das neue Jahr startet mit der **Volksbefragung** über die Zukunft der Wehrpflicht und des Zivildienstes. Machen wir von unserem Recht der Mitbestimmung Gebrauch.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und Zeit zum Krafttanken. Für das Jahr 2013 viel Gesundheit, Tatkraft und alles Gute.

Ihr

Vizebgrm. Ing. Klaus Mitterhauser
Kultur-, Gesundheits- und Sportreferent



VIZEBÜRGERMEISTERIN
ELKE BERNER
(SPÖ)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Bald ist es wieder soweit und wir können auf ein bewegtes Jahr 2012 zurückblicken, in dem in unserer Gemeinde viel geschehen ist. Hier ein kleiner Auszug:

Die Feuerwehr "Am Thalbach" konnte im Frühjahr eröffnet werden, an dieser Stelle auch ein „DANKE“ an die vielen helfenden Hände. Dies macht mich als Gemeindevertretung besonders stolz, weil man den Zusammenhalt und Einsatz für eine gemeinsame Sache deutlich spürte, beispielhaft auch für unser Schaffen als Gemeindevertreter!

Das neue Altstoffsammelzentrum nahm den Betrieb auf, der Kindergartenneubau, sowie das Bauprojekt Altersgerechten Wohnen wird in Kürze fertig gestellt sein und mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt werden.



Waltraud und Karl Kronawettleitner unterhielten sich bestens mit Vzbgm. Elke Berner.

Wohnungsausschuss

Der Gemeindeplatz wurde durch den Bau des Altersgerechten Wohngebäudes aufgewertet und erscheint in neuem Licht.

Die Wohnungen werden Anfang Februar an die Mieter übergeben und ich freue mich ganz besonders über dieses gelungene Projekt. Stolz 17 der 18 Wohnungen haben wir im Wohnungsausschuss bereits vergeben, die letzte Wohnung, die wir uns für einen möglichen Dringlichkeitsfall vorerst noch zurückbehalten haben, wird im Jänner vergeben.

Durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen im Wohnungsausschuss konnten bis Ende November 47 Mietwohnungen übergeben werden. An dieser Stelle ein herzliches „DANKE“ an alle Ausschussmitglieder!



Ing. Karl Weindorfer (Rotes Kreuz Ortsgruppe Thalheim), Vzbgm. Elke Berner, Kdt. Ing. Josef Feichtinger und Erich Möseneder (beide FF Thalheim) (v. l.).

Rückblick: Seniorentag 2012

Bereits zur lieb gewordenen Tradition ist dieses Fest für unsere ältere Generation. Die Marktgemeinde Thalheim will damit auch die besondere Wertschätzung gegenüber unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern hervorheben.

Unserer Einladung folgten auch diesmal wieder rund 350 Thalheimerinnen und Thalheimer, um gemeinsam mit uns Gemeindevertretern einen geselligen und gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Beigetragen dazu haben die Gemeindebediensteten, die Gemeindevorstände und Gemeinderäte, die die Bewirtung übernommen hatten! Ein großes DANKE an dieser Stelle an Alle!



Heidemarie Wenter und Leopold Enöckl.

Seniorenpass 2013

Dieser wird ab **7. Jänner 2013** im Bürgerservice der Marktgemeinde zum gleichen Preis wie im Vorjahr für alle Senioren und Seniorinnen ab Jahrgang 1950 erhältlich sein! Im Seniorenpass

finden sich einmal mehr viele interessante Ermäßigungsgutscheine. Nützen Sie das bunte Angebot!

Abschließend wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, erholsame Feiertage, vor allem aber viel Gesundheit für das neue Jahr 2013!

Ihre

Vizebürgermeisterin Elke Berner
Obfrau des Ausschusses für Wohnen,
Soziales, Senioren und Integration

ÖVP THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR MAG. MARKUS NIEMETZ



GR Mag. Markus Niemetz

Liebe Thalheimerinnen!
Liebe Thalheimer!

Das Jahr neigt sich zu Ende und so ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen darüber, was sich in Thalheim getan hat.

Auch 2012 sind zahlreiche Bauvorhaben, die die Infrastruktur in unserer Gemeinde erheblich verbessern, in der Realisierungsphase bzw. wurden fertig gestellt: So konnte der Neubau des Altstoffsammelzentrums erfolgreich in Betrieb genommen werden. Ebenso wie des Feuerwehrzeughaus Am Thalbach, das mit einem grandiosen Konzert/Fest

und Festgottesdienst feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde.

Am Marktplatz entsteht aktuell die neue Seniorenwohnanlage. Hierbei bietet der Mehrzweckraum im Erdgeschoss ganz neue Möglichkeiten für Veranstaltungen am Gemeindeplatz. Darüber hinaus schreitet der Kindergartenzubau sowohl im Kosten- als auch im Terminplan punktgenau voran und kann bereits mit Jahresbeginn in Betrieb genommen werden.

Als Kinderwagenfahrer freue ich mich natürlich ganz besonders über die neue Barrierefreiheit in der Aigenstraße auf Höhe der St.-Ägydi-Kirche. Derzeit werden im Ortskern die Nahwärme-Heizungsleitungen für das Biomasseheizwerk in Thalheim verlegt, die zur Einspeisung auch mit dem Welser Fernwärmenetz gekoppelt werden.

Für 2013 haben wir im Gemeinderat zur Erhaltung unserer Gemeindestraßen den Beschluss gefasst, verstärkt Finanzmittel bereit zu stellen. Darüber hinaus werden alte Straßenlaternen durch neue stromsparende LED-Laternen ersetzt.

Dadurch und durch die neue Photovoltaikanlage auf der Volksschule können Stromkosten für die Gemeinde erheblich reduziert werden, was uns unserem Ziel aus dem Energiebaukasten wieder einen Schritt näher bringt.

Wie die zahlreichen Veranstaltungen heuer bewiesen haben, freut mich das rege Vereins- und Gesellschaftsleben wieder ganz besonders. Und stellvertretend für die vielen Erfolge unserer Thalheimer Vereine möchte ich der Union Thalheim, Sektion Fußball, zum verdienten Herbstmeistertitel herzlichst gratulieren.

Jüngst konnten wir im Gemeinderat wieder ein solides Budget 2013 erfolgreich beschließen, wodurch der Erfolgskurs auch 2013 gesichert ist.

Abschließend bleibt mir, Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2013 zu wünschen!

Ihr
Markus Niemetz
Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim

SPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR ING.HERMANN KNOLL



GR Ing. Hermann Knoll

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu, ist aus finanzwirtschaftlicher Sicht praktisch gelaufen und das aus dem Blickwinkel unserer Gemeinde recht erfreulich, mit einem erwirtschafteten Budgetüberschuss von rund 300.000 Euro. Die Planung des Gemeindehaushaltes für das kommende Jahr ist in vielen Gemeinden derzeit wichtigstes Thema, so auch in der Marktgemeinde Thalheim. Das Budget für 2013 stellt wieder den finanziellen Rahmen für alle Vorhaben dar und ist so der in Zahlen abgebildete politische Wille des dafür verantwortlichen Gemeinderates!

Ein Großteil der Ausgaben im Ordentlichen Haushalt ist allerdings durch Pflichtausgaben schon vorgegeben, sodass ein relativ geringes Volumen frei verfügbar für zusätzliche Vorhaben verbleibt bzw. als Zuführung an den „Außerordentlichen Haushalt“ (AOH) für weitere Investitionen in einzelne Projekte eingeplant werden kann! Wie bereits im Vorjahr haben sich Gemeindevorstand, Ausschussobleute und Fraktionssprecher im Rahmen einer zweitägigen Klausur ausführlich mit den Forderungen und Wünschen an das Budget 2013 bzw. mittelfristig für den Zeitraum bis 2016 beraten.

Lang ist die Liste der kreativen, sinnvollen und gut gemeinten Forderungen und Wünsche, leider ist jedoch nicht alles im Gemeindebudget finanzierbar. Investitionen sollen im Konsens mit den Fraktionen in einem Katalog nach Prioritäten gereiht aufgenommen werden und bilden damit das Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre, so unser Vorschlag zur weiteren Vorgangsweise. Unvorhersehbare oder auch unaufschiebbare Vorhaben müssen selbstverständlich immer noch berücksichtigt und umgesetzt wer-

den können. Schuldenabbau und Tilgung von Altlasten müssen auch immer wieder ein grundsätzliches Ziel der Budgetplanung sein! Wesentlich für eine positive Entwicklung des Gemeindehaushaltes ist natürlich die Aufrechterhaltung und Stärkung der eigenen Ertragslage (=Einnahmen aus Kommunalsteuer der eigenen Betriebe und Unternehmungen).

Die Einnahmen aus Ertragsanteilen des Bundes sind noch (!) zufriedenstellend, aber natürlich von der allgemeinen Wirtschaftslage in hohem Ausmaß abhängig. Hier sind die Anzeichen und Prognosen für die Zukunft eher wenig erfreulich einzustufen! Ein Grund mehr für eine maßvolle und verantwortungsvolle Budgetpolitik in der Marktgemeinde Thalheim, für die wir uns als Sozialdemokratische Fraktion einsetzen wollen!

Ich darf Ihnen im Namen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel wünschen!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim

FPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR FLORIAN NEISSL

GR Florian Neissl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2012 neigt sich seinem Ende mit großen Schritten zu. Ein guter Zeitpunkt, dieses spannende Jahr Revue passieren zu lassen: Um sich vor Augen zu führen, was sich 2012 in Thalheim verändert hat, sollte man die P.-B.-Rodlberger-Straße von der alten Traunbrücke aus in Richtung Schleißheim fahren. Das Dorfcave mit neuer Fassade, ein neuer Eurospar, eine sanierte Volksschule und besonders hervorstechend, unser neuer Kindergarten. Thalheim erhält durch sein neues Ortsbild zunehmend (klein-)städtischen Charakter und Charme. Mit dem Neubau

der Raiffeisen Bank Wels Süd wird Thalheim schon bald über einen echten Ortskern und einen attraktiven Gemeindeplatz verfügen. Ein weiterer Schwerpunkt 2012 war die Weichenstellung für die Fern- und Nahwärmeversorgung Thalheims in den nächsten Jahren. Mit der Partnerschaft Aestus und E-Werk Wels AG hoffen wir, eine gute Lösung gefunden zu haben.

Was können wir für 2013 erwarten?

Die Euro- und Schuldenkrise droht die Wirtschaft stärker zu bremsen, als bislang gedacht. Es zeigt sich eine zunehmende Divergenz der Wirtschaftsentwicklung in Europa. Während Länder wie Deutschland, die Niederlande, Finnland und Österreich bis dato nur von einer Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik gekennzeichnet sind, sind andere Euroraumländer bereits von einer geradezu dramatischen Rezession betroffen. Dies wird sich ab 2013 auch auf kommunaler Ebene auswirken. Für Thalheim bedeutet das aus unserer Sicht, neben den Pflichtaufgaben bei den Investitionsvorhaben, ganz klar abzuwägen zwischen leisten können und leisten wollen! Ein sorgfältiger Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln muss

unser Miteinander auszeichnen. Etwas differenzierter sehen wir die Investitionen in die „weichen“ Faktoren unserer Gemeinde. Die Lebensqualität in Thalheim zeichnet sich nämlich vor allem auch im Veranstaltungs- und Vereinsleben aus. Wir setzen uns stark dafür ein, die Jugendarbeit in unseren gut funktionierenden Vereinen wie Union Fußball, DSG Fußball, Tennisclub, den beiden Turnvereinen, den Feuerwehren und der Trachtenmusikkapelle, Landjugend etc. nach Kräften finanziell zu unterstützen! Denn genau in diesen Vereinen steht das "MITEINANDER" im Vordergrund. Diversen Jugendprojekten, die zwar gut klingen und auch im Zeitgeist liegen, wo allerdings die negativen Erfahrungen anderer Gemeinden eine klare Sprache sprechen, können wir nichts abgewinnen.

Im Namen der gesamten FPÖ Thalheim wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben erholsame Feiertage, einen guten Rutsch und viel Kraft und Vitalität für 2013!

Ihr
Florian Neißl
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim

DIE GRÜNEN THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR RALPH SCHALLMEINER

GR Ralph Schallmeiner

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Seit 1. Oktober bin ich als Fraktionsobmann der Thalheimer Grünen im Amt. Wobei mir der Titel „Obmann“ eigentlich gar nicht richtig gefällt, sehe ich mich doch vielmehr als Sprecher meiner Fraktion. Als solcher obliegt es mir, Ideen, Angebote und Überlegungen, die wir gemeinsam erarbeitet haben, zu formulieren und in den entsprechenden Gemeindegremien einzubringen. Dabei steht immer der gemeinsame Prozess der Diskussion und des gegenseitigen Zuhörens im Vordergrund, unser Ziel ist es stets, einen von möglichst von Allen getragenen Standpunkt zu vertreten.

Thalheim steuert in den kommenden Jahren auf viele kleinere und größere Umbrüche zu. Sei es nun in Form von Neuplanungen, nötiger Verkehrsberuhigung oder verstärkter Jugendarbeit, die in weiterer Folge in einem Jugend-Treff oder Jugendzentrum münden wird. All diese Vorhaben werden sicherlich nicht unumstritten sein – umso wichtiger daher für uns, die Bevölkerung und vor allem die jeweiligen AnrainerInnen vom ersten Tag an aktiv einzubinden. Womit ich wieder bei meinen Einleitungsworten bin: Wie es bei uns Grünen im Kleinen üblich ist, alle Meinungen zu hören und zu versuchen, diese in einem gemeinsamen Standpunkt einzuarbeiten, müssen wir auch dafür sorgen, dass dies im Großen künftig in Thalheim passiert.

Agenda 21 als Lösungsansatz

Viele Gemeinden Österreichs setzen mit einer so genannten „Agenda 21“ dies um. Dabei wird in einem moderierten Prozess versucht, möglichst viele Menschen das eigene Lebensumfeld mitbestimmen und gestalten zu lassen. Angefangen von Fragen der Bebauung über Fragen der Budgetschwerpunkte bis hin zu Projekten zur Verkehrsberuhigung oder des Zusammen-

lebens wird in solchen Agenda-Gruppen offen mit allen Beteiligten diskutiert. Die so entstehenden Leitlinien müssen auch verpflichtend für Gremien und Gemeinde sein.

Mit dieser Form der Teilhabe würden sich Reibungen zwischen Politik und BürgerInnen minimieren lassen, und die Gemeinde sich zudem so weiter entwickeln, wie dies von ihren EinwohnerInnen gewünscht wird. Für die Zukunft und die Herausforderungen Thalheims wäre das der vernünftigste und vor allem nachhaltigste Weg. Ob unser Vorschlag umgesetzt wird, zeigt sich in den kommenden Monaten. Wir sind optimistisch, dass diese Form der Mitbestimmung bei allen Fraktionen auf Zustimmung treffen wird.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und viel Entspannung wünschen. Rutschen Sie gut ins Jahr 2013, in dem wir hoffentlich alle zusammen die Zukunft unserer Gemeinde abseits der Parteistrukturen mitbestimmen können.

Ihr Ralph Schallmeiner
Fraktionsobmann DIE GRÜNEN THALHEIM

BZÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR MAG. KURT PICHLER



GR Mag. Kurt Pichler

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Das Jahr 2012 wird bald wieder hinter uns liegen und hoffentlich überwiegen auch bei Ihnen die positiven Erfahrungen und Erlebnisse die möglicherweise negativen über die man/frau sich geärgert hat und dadurch wertvolle Zeit verloren hat. Ich habe bei meiner Antrittsrede vor fast genau 3 Jahren gesagt: wer nicht zurückblickt, weiß auch nicht, wie weit er gekommen ist. Also wieder einmal Zeit für Rückblicke zB. die im Sommer durchgeführte Verkehrsstromanalyse liegt nun vor und der Straßenausschuss muss daraus die richtigen Schlüsse zie-

hen, dies wird sicherlich spannend, besonders in Hinblick auf die neuralgischen Punkte Traunbrücke und P.-B.-Rodlberger-Straße Zudem wurde das Budget für die Straßensanierung bis 2019 vorgelegt und dafür werden unabdingbar jährlich höhere Budgetmittel als bisher benötigt. Der Gemeindeplatz hat durch das Altersgerechte Wohnen ein moderneres Gesicht bekommen, der neue Pfarrcaritas-Kindergarten steht vor der Übersiedlung zu Jahresende und eine 4. Hortgruppe wurde erfreulicherweise vom Land bereits bewilligt. Der Neubau der Raika wird den Ortskern weiter verändern und spannende Diskussionen betreffend Marktplatz und Verkehrsführung bringen. Das Biomasse-Heizwerk wird ab kommendem Jahr die Thalheimer Kommunalgebäude und Haushalte mit CO2-neutraler Biowärme versorgen und aktiv zum Umwelt-, Klima- und Luftschutz durch reduzierte Feinstaubemission beitragen. Wir sind auf gutem Weg zur geplanten Unabhängigkeit von fossiler Energie im Jahr 2030. Thalheim steht finanziell gut da und das Budget für 2013 lässt erfreulicherweise Spielraum zu für notwendige Erneuerungen,

Sanierungen (Tennishalle), Förderungen (zB private Photovoltaikanlagen, WIRI, Ferienspaß und Kulturelles) oder Rücklagen (zB Feuerwehr, Bauhof). Dies alles ist jedoch nicht selbstverständlich sondern das Ergebnis intensiver und sparsamer Arbeit aller Beteiligten. Rückblickend also wieder ein gutes Jahr für Thalheim und damit schließt sich der Kreis: es war hoffentlich auch ein gutes für Sie, bleiben Sie gesund und genießen Sie die besinnliche Zeit soweit wie irgend möglich mit Familie und Freunden. Und noch eine Bitte: auch wenn die politische Landschaft sich kürzlich medienwirksam verändert hat, wir alle leben vom Blick nach vorne und von beständigen, transparenten und nachhaltigen Werten und Systemen und nicht von großspurigen Versprechungen. Bleiben sie uns gewogen - bürgerlich, rechtsliberal, leistungsorientiert, reformfreudig und sparsam.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen herzlichst

Kurt Pichler
und das BZÖ Team Thalheim

SPRECHTAGE & TERMINE

Bürgermeister und Vizebürgermeister/in • Voranmeldung erbeten: 07242 / 47 074 - 14

**Bürgermeister
Andreas STOCKINGER**

Dienstag Vormittag
von 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 85 19 385
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

**1. Vizebürgermeister
Ing. Klaus MITTERHAUSER**

Obmann des Ausschusses für
Kultur-, Gesundheits- und
Sportangelegenheiten
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

**2. Vizebürgermeisterin
Elke BERNER**

Obfrau des Ausschusses für
Wohnen, Soziales, Senioren- und
Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Montag im Monat
von 16.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0650 / 52 34 319 (ab 13 Uhr)
E-Mail: elke.berner2@liwest.at

GR Mag. Kurt PICHLER

Fraktionsvorsitzender
BZÖ-Thalheim

Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0664 / 42 32 333
E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at

TERMINE GEMEINDERAT 2013:

- DO • 21. März 2013, 19 Uhr
- DO • 27. Juni 2013, 19 Uhr
- DO • 26. September 2013, 19 Uhr
- DO • 12. Dezember 2013, 19 Uhr

**ANMELDEFRISTEN
BÜRGERFRAGESTUNDE:**

- DO • 14. März 2013
- DO • 20. Juni 2013
- DO • 19. September 2013
- DO • 5. Dezember 2013

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM.) statt. Mehr Infos zum Gemeinderat sowie zu den Anmeldeformularen (Online und Download) zur Bürgerfragestunde finden Sie unter www.thalheim.at > Gemeinde/Politik



ERICH HÖRTENHUEMER
(ÖVP) Obmann des Ausschusses für Bau-, Straßenbau-, Energie- und Wirtschaftsangelegenheiten

Geschätzte ThalheimerInnen!

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir stellen uns die gleichen Fragen: Was wurde erreicht, war es ein gutes Jahr, haben sich unsere Wünsche und Vorstellungen, die wir Anfang des Jahres gehabt haben, erfüllt? Jeder mag hier seine eigenen Antworten finden und es ist gut, sich Zeit zu nehmen und über diese Fragen und Antworten nachzudenken.

Für Thalheim war es sicher ein gutes Jahr. Der Bau des neuen Feuerwehrhauses Am Thalbach und das ASZ wurden fer-

tiggestellt und in Betrieb genommen. Der neue Kindergarten ist fast fertig und geht Anfang Jänner 2013 in Betrieb. Das neue Gesundheitszentrum und die Gastronomie wurden wieder von der Gemeinde übernommen. Ich kann mich nicht erinnern, dass in einem Jahr so viele Baustellen und Gemeindeprojekte in Thalheim abgeschlossen wurden.

Für mich sind es aber nicht nur diese großen sichtbaren Projekte und Bauten, nein vielmehr sind es die kleinen, oft gar nicht so wahrgenommen Dinge, die das Leben in Thalheim so lebenswert machen: Die sanierten und behindertengerechten Gehsteige in Aigen, der Bodenlehrpfad durch die Hundslucke in Schauersberg, die gepflegten Grünflächen und vieles mehr. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Gemeindebediensteten und an das Bauhofpersonal, die viele Aufgaben in professioneller Qualität erledigen.

Gerade im Bereich Straßenbau kommen in den nächsten Jahren große Projekte auf uns zu. Ich bin dankbar, dass alle Fraktionen bei der letzten Vorstandsklausur einstimmig für die von mir persönlich schon lange geforderte Aufstockung des Straßenbaubudgets gestimmt haben. Nur so ist es möglich, den Zustand der Thalheimer Straßen weiterhin zu erhalten und zu verbessern.

Oft werde ich gefragt, wie es mit der Umsetzung des Energiebaukastens steht. Auch dort sind bereits einige Projekte gelungen. So wurden mehrere hundert kWp Photovoltaikanlagen montiert und auch von der Gemeinde gefördert. Ein weiterer Meilenstein ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Thalheim auf LED-Technik. Mit diesem Contracting-Modell wird nächstes Jahr ein Großteil der alten Beleuchtung umgestellt. In Summe werden hier 60 % des Stromverbrauches eingespart. Ein Meilenstein in Thalheim ist aber die Errichtung der Fernwärmeleitung und der Bau des neuen Biomasseheizwerkes. Mit den erzeugten 7.000 MW/h Energie aus reinem Waldhackgut können in Zukunft 50 % des Wärmeverbrauches im Ortskern mit Biowärme versorgt werden. Hier haben wir auch bereits einen Teil unseres 5-Jahresplanes aus dem E-Gem Projekt erreicht.

In Summe also ein gutes Jahr für Thalheim. Nur durch die Zusammenarbeit aller Parteien, dem Gemeindepersonal, den vielen Vereinen und den Thalheimer Bürgern ist dies alles möglich.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

GV Erich Hörtenhuemer

Wichtige Hinweise zum Winterdienst 2012/2013

Gehsteige von Schnee und Eis reinigen!

Jedes Jahr freuen sich viele auf die ersten Schneeflocken. Dann jedoch, wenn unsere Marktgemeinde mit Schnee und Eis bedeckt ist, kommt es leider immer wieder zu Problemen.

Der Thalheimer Bauhof ist stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Oftmals wird diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert. Laut Straßenverkehrsordnung ist das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben. "Bitte stellen Sie Ihre Kraftfahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen ab, sondern auf Ihrem Privatgrund. Sie erleichtern dadurch den Schneeräumfahrzeugen ganz erheblich die Arbeit", sagt Ing. Martin Hofinger vom Bauhof.

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass laut Straßenverkehrsordnung LiegenschaftsbesitzerInnen innerhalb des



Mit dem neuen Bauhof-Pritschenwagen, der den Fuhrpark perfekt abrundet: V. l.: Amtsleiter Leo Jachs, Bauhofmitarbeiter Jürgen Grafinger, Mario und Manfred Bamminger (Autohaus Bamminger), Bgm. Andreas Stockinger und Ing. Martin Hofinger (Bauhofleiter).

Ortsgebietes dafür zu sorgen haben, dass die öffentlichen Gehsteige entlang ihrer Grundgrenze, **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr**, von Schnee freigeräumt und gestreut sind! Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies für einen mindestens 1 Meter breiten Streifen entlang der Liegenschaft. "Mit ihrer Mitarbeit tragen alle BürgerInnen wesentlich dazu bei, dass

wir auch in den Wintermonaten unsere Straßen und Gehsteige sicher benutzen können", so Hofinger.

Winterdienst-Telefonnummern:
Marktgemeinde Thalheim:
0664 / 42 49 922
Polizei Thalheim Bereitschaft:
05 / 91 33 41 87

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!



Josef und Anna KASER
Goldene Hochzeit am 18. September 2012



Ingrid und Peter WIESMAYR
goldene Hochzeit am 10. November 2012

Hermine MOCNIK
91 Jahre am 12.09.2012

Margarete TRAPP
92 Jahre am 15.09.2012

Paula SCHWEIDA
85 Jahre am 16.09.2012

Leopold LICHTENWAGNER
101 Jahre am 16.10.2012

Franz THALLINGER
91 Jahre am 26.09.2012

Franz HOFER
85 Jahre am 28.09.2012

Hildegard PLASSER
85 Jahre am 02.10.2012

Herbert BAUER
80 Jahre am 04.10.2012

Engelbert NIEDERHAUSER
80 Jahre am 05.10.2012

Maria SOMMER
90 Jahre am 05.10.2012

Josef HEMMELMAYER
91 Jahre am 07.10.2012

Maria HUBMAYER
92 Jahre am 07.10.2012

Alois TRENZINGER
91 Jahre am 09.10.2012

Edith MALCHER
85 Jahre am 11.10.2012

Leopoldine PÖSCHKO
92 Jahre am 18.10.2012

Hermine HÜBEL
80 Jahre am 21.10.2012

Josefa GREUNZ
93 Jahre am 01.11.2012

Theresia RAUSCHER-GNADLINGER
90 Jahre am 02.11.2012

Karoline ZEHETNER
92 Jahre am 03.11.2012

Josefa ZWICKL
92 Jahre am 05.11.2012

Ruth FISCHER
94 Jahre am 12.11.2012

Johann STÖGER
90 Jahre am 04.12.2012

Karl BARTL
85 Jahre am 09.12.2012

Rosa VIECHTBAUER
85 Jahre am 09.12.2012

Hermine EISMAYR
101 Jahre am 16.12.2012

Rosa HOMAR
90 Jahre am 20.12.2012

Franz & Ernestine MINIMAIR
Goldene Hochzeit am 07.08.2012

Josef & Anna KASER
Goldene Hochzeit am 18.09.2012

Siegfried & Helga DOHNAL
Goldene Hochzeit am 29.09.2012

Peter & Ingrid WIESMAYR
Goldene Hochzeit am 10.11.2012

Karl & Waltraud KRONAWETTLEITNER
Diamantene Hochzeit am 23.08.2012

Ägidius und Hildegard PEICHL
Diamantene Hochzeit am 16.11.2012

Michael und Susanna KUALES
Eiserne Hochzeit am 25.11.2012

Herzlichen Glückwunsch!

WIR WÜNSCHEN IHNEN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT!



Waltraud und Karl KRONAWETTLEITNER
Diamantene Hochzeit am 23. August 2012



Susanne und Michael KUALES
Eiserne Hochzeit am 25. November 2012

Kunstmuseum Angerlehner: Bauarbeiten in vollem Gange Zwei Museumsstege als Brückenschlag zur Kunst

Seit Mai 2012 werden die ehemaligen Industriehallen der FERRO-Montagetechnik umgebaut, um dort im September 2013 das privat geführte Kunstmuseum Angerlehner zu eröffnen.

für das Museum sind die Stege von großem Gewinn: Sie schlagen eine Brücke zur Kunst und werten auch das Naherholungsgebiet an der Traun für Spaziergeher, Läufer und Radfahrer in vielfacher Hinsicht auf. Die Er-

heim mitsubventioniert, worin sich auch das öffentliche Interesse dokumentiert. Das Kunstmuseum Angerlehner wird ab 2013 gemeinsam mit der Messe Wels, dem Medienkulturhaus und dem Science Center auch international vermarktet und erhöht so den kulturellen und wirtschaftlichen Stellenwert von Wels, Thalheim und ganz Oberösterreich.



Architekturmodell Museum Angerlehner, Foto: Horst Stasny

Mit dem neuen Kunstmuseum entstehen auch jeweils ein Steg über die Traun und den Aiterbach. Nicht nur

richtungskosten für beide Stege werden von Land Oberösterreich, Stadt Wels und der Marktgemeinde Thal-

Moderne Architektur

Für die Realisierung der Stege konnte der renommierte Brückenbauer DI Erhard Kargel gewonnen werden, die Lichtkünstlerin Waltraut Cooper soll den Steg ins rechte Licht setzen. Geplant ist ein 3,50 Meter breiter, rutschfester Geh- und Radweg mit einem grauen Belag, der sich vom Messegelände Wels bis zum Kunstmuseum Angerlehner erstreckt.

Die Stahlkonstruktion wird im Februar 2013 in die Traun eingehoben und garantiert ein unvergessliches Erlebnis für Wels und Thalheim. Bis 31. Mai 2013 wird der neue Traunsteg fertig gestellt.

Tarifanpassung: Wasser und Kanalgebühren ab 1. Jänner 2013

Das Land OÖ verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuhoben und schreibt dabei landesweit entsprechende Mindestgebühren vor. **Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim war aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gezwungen, die Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren mit Wirkung 1. Jänner 2013 wie folgt anzuheben:**

- **Wasserbenutzungsgebühr: 1,38 Euro zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser**
(bisher 1,35 Euro zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2012)
- **Kanalbenutzungsgebühr: 3,40 Euro zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser**
(bisher 3,33 Euro zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2012)



Thalheimer Urgestein

Josef Ratzenböck (Bild Mitte), langjähriges Mitglied des Thalheimer Gemeinderates und umtriebiger Motor bei Seniorenbund und Union Thalheim, legte anlässlich seines 70. Geburtstages alle Funktionen im Gemeinderat zurück. **"Danke Pepi für jahrzehntelanges, leidenschaftliches und ehrenamtliches Wirken für Deine Heimatgemeinde Thalheim!"**

Digitale Informationstafel punktet in Gemeindeamt und Vithal

Seit Sommer 2012 warten im Foyer des Marktgemeindefamtes Thalheim und im Sport- und Gesundheitszentrum „Vithal“ digitale Informationstafeln, die BürgerInnen und Sportfreudige auf den letzten Stand bringen.

Wer in den vergangenen Wochen das Gemeindeamt in Thalheim aufgesucht hat, hat bereits Bekanntschaft mit der neuen Amtstafel gemacht. Im Foyer angebracht, bietet sie dort aktuelle Informationen rund um das Leben in Thalheim, zeigt Bilder und Veranstaltungsankündigungen und hilft mit Wegweisern, Mitarbeiter im Gemeindeamt zu finden. Im Sport- und Gesundheitszentrum „Vithal“ freuen sich Sportlerinnen und Sportler über brandaktuelle Meldungen über Sportveranstaltungen, kulinarische Highlights im Restaurant „balance“ und auch Informationen über Thalheim und Umgebung.

„Thalheim hat ein Pilotprojekt gestartet, ist es doch die erste Gemeinde, die ihre Bewohner auf diese einfache und schnelle Art und Weise mit Informationen versorgt“, kommt es von Mag. Susanne Ebner-Mayer von Ebner Media & Management. Gemeinsam mit DI Mag. Roman Berngruber schuf und betreut die Thalheimerin das innovative Projekt, das sich großer Beliebtheit erfreut.



V. l.: Bgm. Andreas Stockinger mit Mag. Susanne Ebner-Mayer und DI Mag. Roman Berngruber (beide Ebner Media & Management) vor der digitalen Amtstafel im Foyer des Marktgemeindefamtes Thalheim

25 Jahre im Dienst für Thalheim

Daniela Schmid und Claudia Kerbl, Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, hatten kürzlich allen Grund zum Feiern: Das Dienstjubiläum der engagierten Damen jährte sich zum 25. Mal.



Claudia Kerbl (l.) und Daniela Schmid freuten sich über die blumigen Glückwünsche.

Thalheimer IT-Leiter freut sich über Auszeichnung

Am 17. Oktober war es soweit: Thalheims Öffentlichkeitsarbeiter und IT-Profi Michael Heiß brachte nach 4 Semestern einen Lehrgang „MBA in General Management“ zum Abschluss – und das mit ausgezeichnetem Erfolg.

Mit einer Masterarbeit zum Thema „Ökosoziale IKT-Infrastrukturen“ rückte Michael Heiß Themen in den Mittelpunkt, die auch in Thalheim groß geschrieben wird. Die drei Säulen „Green IT“, „autarke Energieversorgung“ und „Aus- und Weiterbildung für Entwicklungsländer“ bilden die Grundlage der Arbeit, die stolze 180 Seiten fasst.

„Mit dem Thema Green IT spannt sich der Bogen direkt zu meiner Arbeit in der Marktgemeinde Thalheim“, kommt es von Heiß, der seine Erfahrungen aus seinem Studium täglich in seine Arbeitsbereiche einbindet und so Projekte wie energiesparende Thin Clients in Verbindung mit LED-Monitoren oder Servervirtualisierung noch perfektioniert.



V. l.: Amtsleiter Leo Jachs (Thalheim), GR Mag. Bernhard Humer (Wels), IT-Leiter Michael Heiss, MBA, Bürgermeister Andreas Stockinger (Thalheim), Univ.Prof. Dr. Klaus Zapotoczky (WWEDU), LAbg. Mag. Doris Schulz (Land OÖ).

Lehrlings-Nachwuchs am Marktgemeindeamt Thalheim

Seit 3. September findet sich ein neues Gesicht in der Verwaltung der Marktgemeinde Thalheim: Der 16-jährige Stefan Haslgruber absolviert eine Ausbildung zum Verwaltungsassistenten.

Im Rahmen der Ausbildung zum Verwaltungsassistenten durchläuft Stefan Haslgruber alle Abteilungen und kann so Fachgebiete wie Meldewesen, Finanzwesen, Öffentlichkeitsarbeit oder Bauwesen im Detail kennen lernen. Im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes hat Stefan Haslgruber viel Kontakt mit Thalheimer Bürgerinnen und Bürgern und stärkt so auch seine sozialen Fähigkeiten.

Dem leidenschaftlichen Fußballspieler bietet sich die willkommene Gelegenheit, sich nach Abschluss seiner Lehre auf ein Fachgebiet zu spezialisieren.



Stefan Haslgruber wird seit Anfang September am Marktgemeindeamt Thalheim zum Verwaltungsassistenten ausgebildet.

Bürgermeister gratuliert: Lehrabschluss mit Auszeichnung



Philipp Engelmayer (2. v. l.) mit Bgm. Andreas Stockinger, Franz Müller (Gasthaus zur Kohlstatt) und Mag. Friedrich Dallamaßl (WKO).

Dass er einmal Koch werden möchte, wusste Philipp Engelmayer schon in der Volksschule. Kürzlich schloß er seine Lehr mit Auszeichnung ab.

"Ich liebe es, kreative Rezepte neu zu erfinden und genieße den Duft köstlicher Speisen", sagt der junge Steinhäuser, der vier Jahre lang von Franz Müller vom beliebten Thalheimer Gasthaus zur Kohlstatt zum Koch ausgebildet wurde.

Wer Interesse hat, eine Lehre als Gastronomiefachmann/frau zu absolvieren, meldet sich gerne bei Eva und Franz Müller vom Gasthaus zur Kohlstatt: Für das kommende Jahr 2013 werden noch Lehrlinge aufgenommen.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

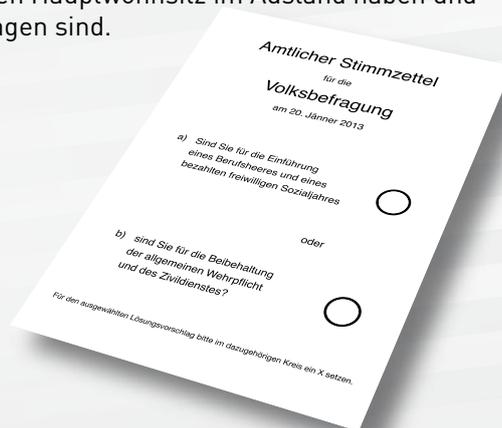
- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)





Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

Rückblick >> WIR! Spieletag am 24. November 2012

Für die Kinder ab 6 Jahre gab es am Samstag, 24. November, wieder den Spieletag. Im Foyer der Volksschule Thalheim bot sich der optimale Platz für diesen bunten Nachmittag und so konnten die Spielfreudigen neue Brettspiele kennenlernen und ihr Balltalent

beim Wuzzel-Turnier beweisen. Besonders freuten wir uns über das gute Ergebnis der Mädchenmannschaft, die den Burschen ordentlich einheizten. Die Jungs wurden von den beiden jungen Spielerinnen mit viel Einsatz und technischen Tricks überrascht!

Das Wuzzelturnier-Ergebnis 2012:

1. Kaan Tarakci & Berkan Erken
2. Jonas Köpl / Oliver Grabez
3. Laura Berner / Madlen Doppelbauer
4. Marvin Augustin / Sedric Augustin
5. Franziska Fuchs / Paul Fuchs



Viel Action an den Wuzzeltischen



Viele Spielmöglichkeiten wurden genutzt



Die Sieger beim Wuzzelturnier

Neue WIR! - Karte ab Jänner 2013

Viele von euch nutzen bereits die Vorteile der WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte. In den nächsten Tagen erhalten alle jene, welche die Karte bereits aktiviert haben, die neue WIR! - Karte für 2013 per Post übermittelt.

Informiert euch über die aktuellen Ermäßigungen:

www.wir-jungesthalheim.at • www.thalheim.at

Auch im Jahr 2013 planen wir wieder einige Aktionen >> bleibt informiert!



KONTAKT • WIR! - Karte aktivieren:

Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim • service@thalheim.at • 07242 / 470 74 33

KONTAKT • WIR! Info:

jugend@thalheim.at • 07242 / 470 74 16

Das WIR!-Team wünscht euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2013!

WIR! danken unseren Sponsoren!



Kahuna Bodywork garantiert ein Höchstmaß an Entspannung und Wohlfühl Angebot im "Vithal" einmal mehr erweitert

Seit November bietet sich im Vithal die willkommene Gelegenheit, sich mit einer Behandlung der ganz besonderen Art verwöhnen zu lassen: Kahuna Bodywork.

Wer sich gerne etwas Gutes tut, ist bei Isabell Dzananovic in den besten Händen: Die sympathische Steyrerin hat Kahuna Bodywork von einer der wenigen Lehrerinnen weltweit erlernt, die die Permission hat, Kahuna Bodywork in ihrer Ursprungsform weiterzugeben.

Diese Körperarbeit stammt ursprünglich aus Hawaii und wird nur von einem Kahuna (Hüter des Wissens) oder einem von ihm trainierten Menschen ausgeführt.

Diese kräftige, rhythmische Körperarbeit wird auf der Massageliege ausgeführt, macht Körper und Psyche beweglicher und hilft so dabei, innere und äußere Prozesse schneller und einfacher ablaufen zu lassen. Warmes Öl und höchste Sen-



Feingefühl ganz groß geschrieben.

sitivität des Praktizierenden garantieren ein unvergessliches Erlebnis, während leise Musik im Hintergrund für Entspannung und viel Wohlbefinden sorgt. "Im Rythmus werden Streichungen mit CHI- Energie angewendet", weiß Isabell

Dzananovic. "Dies bedeutet, Sie können im Rahmen einer Behandlung von einer Vielzahl an Vorteilen profitieren: Entspannung, physische Schmerzlinderung sowie eine tiefe Neuausrichtung auf emotionaler und mentaler Ebene."

Durch das intensive Bewegungs- und Bewußtseinstraining können die Praktizierenden auf feinste Widerstände im Körper flexibel reagieren. Mit langen, fließenden, leichten bis sehr kraftvollen Streichungen mit Unterarmen und Fingern bringt die Kahuna-Expertin den Körper auf der Massageliege so in Bewegung, wie der Körper es verlangt.



Restaurant „balance“ startet in einen kulinarischen Winter Täglich frisch auf den Tisch im „balance“

Seit September schwingt im Thalheimer „balance“ ein neuer Gastronomieprofi den Kochlöffel: Dagmar Karlovits verwöhnt ihre Gäste mit gschmackigen Gaumenfreuden, die täglich frisch zubereitet werden.

Ob das schmackhafte Tagesangebot, Feines von der Tageskarte, deftige Pfandln, eine Entenpartie auf Bestellung oder flaumige Mehlspeisen: Das Angebot im „balance“ bietet für jeden Gusto das Richtige. „Frische und hohe Qualität stehen bei mir an oberster Stelle“, kommt es von Dagmar Karlovits, die in Küche und Service ihre Kunden verwöhnt.



Dank dem persönlichen Service von Dagmar Karlovits fühlt man sich im "balance" auf Anhieb wohl.

Für jeden Geschmack das Richtige Wer eine Stärkung sucht, lässt sich gerne das jeweilige Tagesangebot schmecken, das von Surschnitzel über Backendl oder Geschnetzeltes bis hin zu Fischgerichten reicht.

Die Tageskarte hält Köstlichkeiten wie Putenstreifensalat oder Thunfischspaghetti bereit und rundet das Angebot bestens ab.

Freunde von Hausmannskost sind im balance bestens versorgt, sind knusprige Schnitzel aus der Pfanne doch die beliebte Spezialität der sympathischen Wirtin.

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN 2012 CAFE HUBAUER – Postpartner Thalheim

Mo., 24. Dezember von 8 bis 12 Uhr • 25. & 26. Dezember geschlossen!
Do., 27. und Freitag, 28. Dezember 8 bis 20 Uhr • Sa., 29. Dezember 8 bis 17 Uhr
Mo., 31. Dezember 8 bis 12 Uhr

Denken Sie an Ihre Post während des Urlaubs: Ein voller Briefkasten verrät Abwesenheit: Rechtzeitig an ein Urlaubsfach denken!

Auszeichnung für junge Thalheimer Fotografin Sandra Gehmair: Junges Talent am Auslöser

Menschen an ihrem schönsten Tag im Leben zu filmen und Erinnerungen festzuhalten ist das, was die Thalheimerin Sandra Gehmair am liebsten macht.

Im Juni 2010 erhielt die junge Fotografin nach ihrer Zeit an der HAK II Wels, Zweig IT & Multimedia, ihr Diplom und Berufsreifeprüfungszeugnis. "Es ist gut, sich in diesem System auszukennen, aber sicher nicht meine Zukunft in dieser Richtung", wusste der kreative Kopf schon damals.

Für die passionierte Malerin, die auch selbst Kleider geschneidert hat, ergab sich schließlich der Weg zu Foto- und Videografie.

Selbständigkeit ab 2011

Mit dem Ziel, einen kreativen Beruf auszuüben, mit dem sich auch Geld verdienen lässt, war mit einer Spiegelreflexkamera der erste Schritt gesetzt.



Die sympathische Thalheimerin hat sichtlich Spaß an ihrem Beruf.

"Die ersten Fotos schoß ich für die Modelschool Austria", erzählt Gehmair. "Im Jänner 2012 besuchte ich den Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung Fotografie. Das eigentliche Ziel war nie die Prüfung, ich wollte einfach MEHR wissen. Schließlich war ich beim Überreichen der Zeugnisse die jüngste Meisterin in Österreich und hatte eine Auszeichnung noch dazu."

Auf ihrem Weg hat Sandra Gehmair viel Wissen gesammelt: "Ich habe gelernt, dass alles möglich ist. Es sind die kleinen, täglichen Erfahrungen, die einen prägen und dabei helfen, sich weiterzuentwickeln. Entscheidend dabei ist, seine Stärken zu kennen, diese zu fördern und mit Engagement seine Träume zu verfolgen. Die Komfortzone zu verlassen, um offen zu sein für Neues, verlangt Mut und Entschlossenheit!"

Mehr Infos unter www.hochzeitsvideo-linz-wels-steyr.at

Irritationen

Literatur & Musik

für einen würdigen Umgang mit Menschen in Not

Susanne Scholl & „Die Gastgeber“

Susanne Scholl liest Texte über Menschen in Not, unter anderem aus ihrem neuen Buch „Allein zu Haus“, musikalisch begleitet vom Jazz-Trio „Die Gastgeber“: Ein Abend über den Umgang mit Menschen, die aus den verschiedensten Gründen und mit viel Hoffnung nach Österreich kommen. Die Autorin befasst sich mit der Situation dieser Menschen.

Die Musik von „Die Gastgeber“ ist ein Beispiel von fruchtbarer musikalischer Integration. Der Ursprung der Musik liegt in der österreichischen Volksmusik – bereichert durch verschiedenste Stile des Jazz.

- Gerd Rahsdorfer - Trompete, Flügelhorn
- Volkhard Iglseider - Klavier
- Horst Sonntagbauer - Kontrabass

FR • 18.1.13 • 19.30 Uhr

Festsaal der Landesmusikschule Thalheim
Kirchenstraße 3 • 4600 Thalheim bei Wels

Kartenpreise: VWK: 12,- / AK 15,- • Ermäßigung: VWK 8,- / AK 10,-

Kartenverkauf: Landesmusikschule und Marktgemeindeamt Thalheim • Info-Hotline: 07242 / 65 297

wolfgang.reifeneder@ooe.gv.at • www.musikschule-thalheim.at • www.thalheim.at

Die Landesmusikschule Thalheim in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Thalheim

Ein großes Herz für Mitmenschen

Die Mitglieder des Welser Imkervereines übergaben kürzlich eine Honigspende an die Volkshilfe „lebensART GmbH“ in Thalheim.

Der Welser Imkerverein hat bereits viele Institutionen in Wels und Thalheim mit Honigspenden bedacht. Heuer wurde dazu die Volkshilfe „lebensART GmbH“ in Thalheim auserwählt, zumal auch einige Thalheimer Imker beim Welser Imkerverein Mitglieder sind.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden 30 Gläser köstlicher Honig an die Bewohner des Wohnverbundes übergeben. Leiterin Mag. Petra Erbl bedankte sich im Namen der Bewohner: "Unsere Bewohner freuen sich sehr auf die kommenden 'süßen' Frühstücke".

Obmann Wolfgang Burgstaller war erstaunt, welch großes Interesse für die Imkerei einige Bewohner zeigten. So wurden den Imkern viele Fragen gestellt und der Besuch des Bienenerlebniswegs im Sommer 2013 vereinbart.

Die Freude über die "süßen Grüße" war sichtlich groß.

Ihre Spende für mehr Sicherheit!

Auch in diesem Jahr darf ich mich mit der Bitte um Unterstützung an Sie wenden. Im Jahr 2012 waren die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr bereits bis November mehr als 250 Mal für ein sicheres Thalheim unterwegs. Diese Leistung zum Wohle der Allgemeinheit ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Tausende Stunden ihrer Freizeit wurden für den Dienst am Nächsten geopfert. Über die Jahre hinweg haben Sie, geschätzte Thalheimerinnen und Thalheimer, ganz wesentlich dazu beigetragen, den erreichten Ausrüstungsstand zu erhalten und sogar noch weiter auszubauen.

Wir wissen, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sich jeder selbst der Nächste ist. Trotzdem ersuche ich Sie auch heuer wieder um Ihre Unterstützung. Ihre Spende wird zur Gänze und ausschließlich für den Ankauf neuer Ausrüstungsgegenstände verwendet. Mit einer Spende an die Feuerwehr leisten Sie deshalb direkt einen Beitrag, unser Thalheim noch sicherer zu machen.

Für Ihre großzügige Unterstützung darf ich mich bereits jetzt bei Ihnen bedanken.



Ing. Josef Feichtinger
Feuerwehrkommandant

1888 gegründet: Ihre Feuerwehr wird 125!

Seit 1888 liegt der Brand- und Katastrophenschutz in der Gemeinde Thalheim in den Händen der Freiwilligen Feuerwehr. Das sind 125 Jahre, in denen Thalheim eine außerordentliche Entwicklung gemacht hat und in denen sich die Anforderungen an die Feuerwehr gleich mehrfach geändert haben.

Diesen runden Geburtstag wollen wir gemeinsam mit der Thalheimer Bevölkerung und den befreundeten Feuerwehren beim schon traditionellen Florianifruhshoppen am **Sonntag, 5. Mai 2013**, mit Ihnen feiern.



Wir ersuchen Sie, sich diesen Termin vorzumerken und würden uns freuen, Sie bei diesem Fest bei uns begrüßen zu dürfen!

Kinderfasching der OÖVP-Frauen

Samstag, 9. Februar 2013 · 14 Uhr
Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim



Einblick mit Ausblick

Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land
Email: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at

Energie zum Erleben!

Mit „Energie zum Erleben“ bringen die Leaderregion Wels-Land und die Stadt Wels gemeinsam ein fachtouristisches Produkt auf den Markt.



Die Leaderregion Wels-Land hat mit ihren Partnern Klimabündnis OÖ und Wels Marketing & Touristik GmbH das Projekt ins Leben gerufen. Das Ziel lautet, die „Gute-Energie-Praxis“ der regionalen Unternehmen und Einrichtungen erlebbar machen. Dafür schöpft „Energie zum Erleben“ aus der Fülle an energieeffizienten Projekten, Anlagen zur Energiegewinnung und innovativen Unternehmen, die Wels-Land und Wels zu bieten hat.

Wolfgang Pichler, Leaderregion Wels-Land: „Energie zum Erleben ist „wertschöpfende Bewusstseinsbildung“, kooperativ umgesetzt für die Region Wels-Land und die Stadt Wels im Sinne regionaler Entwicklung. Die Region und die Stadt haben ein neues Ausflugsangebot, das Know-how-Vermittlung integriert.“ Das Projekt wird von den Gemeinden der Region Wels-Land, im Rahmen der Anerkennung von Wels-Land als Klima- und Energiemodellregion sowie von der Klimarettung finanziell unterstützt.

Im Auftrag der Leaderregion Wels-Land entwickelte die Wels Touristik & Marketing GmbH ein nach dem Baukasten-System zusammenstellbares Pauschalangebot. Zertifizierte Fremdenführerinnen erhielten von LEWEL und dem Klimabündnis OÖ eine Qualifizierung, um die Fachexkursionen professionell begleiten zu können. Das Exkursionsangebot richtet sich an Unternehmen, öffentliche Verwaltungen, Techniker, Studenten, Schüler und an alle Gruppen, die sich für das Thema erneuerbare Energie und nachhaltiges Bauen interessieren.

So können Sie Energie in Wels-Land & Wels erleben: Sie starten in einen Tag voller Energie im Welios® Energie.Erlebnis.Haus. und werden von einem Guide während Ihres gesamten Energie-Ausflugs begleitet. Sie wählen aus dem Angebot Ihre Wunschziele in Wels-Land oder Wels dazu aus und wir schnüren Ihnen ein fertiges Paket daraus. Hier werden Unternehmen und Einrichtungen, die im Energiesektor vorbildhaft sind besucht und professionell präsentiert (Z.B. Fronius International, Solution Sattledt, Aestus Thalheim, SolarCampus Eberstalzell, E-Bikes Bad Wimsbach-N., Wasserkraftwerk Lambach, ChristophorusHaus Stadl-Paura, Pfarre St. Franziskus Wels, Messe Wels, ...).

Mehr Informationen auf www.regionwelsland.at

Buchen sie ihre Fachexkursion unter www.wels-info.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Freedance

Freedance ist ein einfach angeleitetes Fitness- und Herz-Kreislauf-Training. Es fördert die natürliche Bewegungsfunktion und ist wohltuend für Knochen, Gelenke, Muskeln sowie den gesamten Organismus.

Auch Menschen mit Bewegungseinschränkungen erleben mit Freedance Lebenslust und Harmonie. Jung und Junggebliebene finden Gemeinsamkeiten in der Verschmelzung aus östlicher Tradition und trendiger Bewegungswissenschaft. Übergewicht schmilzt während Ihrer schwingvollen Begeisterung mühelos dahin. Freedance inspiriert Sie auch, ein liebevolles Verhältnis zu sich, Ihrem Körper und den Gedanken bewusst zu erfahren. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Dienstag, ab 8. Jänner • 18 Uhr • Multifunktionsaal 2 • Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim

Mehr Information und Anmeldung bei **Ingrid Huemer** freedance-Lehrerin • Praktikerin für Integrative Körperarbeit • Tel.: 0650/465 41 03 • www.freedance.info

Aktiv & Fit für 50 PLUS

Seit Oktober 2012 gibt es ein spezielles Fitnessprogramm für Männer und Frauen ab dem 50. Lebensjahr, das vor allem rücken- und gelenksschonend aufgebaut ist.

Dieses Ganzkörperworkout beinhaltet Lockerungs-, Dehn- und Kräftigungsübungen zur Stärkung und Erhaltung der Muskelkraft sowie Koordinations- und Gleichgewichtsübungen zur Stärkung und Erhaltung der Motorik. Dabei kommen verschiedene Hilfsmittel wie etwa Gymnastik-, Toning- und Igelbälle, spezielle Hanteln (Raktoren) und Stepper zum Einsatz. Bei den Bodenübungen steht das Prinzip von Pilates im Mittelpunkt, um die tiefer liegende Muskulatur zu trainieren und die Rumpfmuskulatur zu stärken. Bei dieser abwechslungsreichen Stunde ist jeder herzlich willkommen.

Donnerstags von 18 bis 19 Uhr • Sport- und Gesundheitszentrum Vithal • 48 Euro für 5 Einheiten oder 76 Euro für 10 Einheiten • Einstieg jederzeit möglich!

straff & Fit mit Power Fit Shaping

Dieses gezielte Ganzkörperworkout für alle Altersgruppen beinhaltet neben Aerobic-Schrittkombinationen auch Bauch-Bein-Po Kräftigungsübungen, die mit speziellen Hanteln ausgeführt werden. Dabei wird die tiefer liegende Muskulatur trainiert, der Stoffwechsel angeregt, das Bindegewebe gestrafft und Verspannungen gelöst. Im letzten Teil der Stunde werden gezielte Kräftigungsübungen auf der Matte, am Stepper oder mit dem Gymnastikball durchgeführt.

Donnerstags von 19 bis 20 Uhr • Sport- und Gesundheitszentrum Vithal • 48 Euro für 5 Einheiten oder 76 Euro für 10 Einheiten • Einstieg jederzeit möglich!

Elke Linzner • Aerobic und Reaktiv Walking Instructor • Tel.: 0681/106 19 448PowerFit.Shaping@gmail.com • www.powerfitshaping.at

EFFEKTIVES TRAINING MIT ZUMBA

ZUMBA® ist ein Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik.

Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches und sehr effektives Training, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet.

ZUMBA® ist für jeden geeignet, es macht Spaß und es herrscht Partystimmung.

Freitag, 17 bis 18 Uhr

11.01. bis 08.02.2013

01.03. bis 05.04.2013

13.04. bis 17.05.2013



Das **ZUMBA®Gold** Training eignet sich für ZUMBA® Einsteiger, für Senioren, Schwangere, Übergewichtige und Alle, die schrittweise fit werden wollen.

ZUMBA®Gold ermöglicht und motiviert jeden, unabhängig vom Alter, körperlich aktiv zu sein und somit seine Lebensqualität zu verbessern.

Dieses Programm ist ein wahres "Wohlfühltraining". Es ist belebend und einfach, ein Training für Körper und Geist mit simplen Schrittkombinationen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik.

Freitag, 16 bis 16.50 Uhr

11.01. bis 08.02.2013

01.03. bis 05.04.2013

12.04. bis 17.05.2013



Sport- und Gesundheitszentrum "Vithal" • I. Stock
Kosten: 36 Euro á Kurs • 5 Einheiten
Schnupperstunde möglich!

Anmeldungen und Fragen bei
Silke Bartl • Zumba® Instructor • Tel.: 0664/57 33 552
silke.bartl@fitmix.at • www.fitmix.at





YOGA

Kurse von JÄNNER - MÄRZ 2013
mit Petra Stadlmayr, Yogalehrerin BYO/EYU*
*Berufsverband der Yogalehrenden Österreich,
anerkannt von der „Union Européenne de Yoga“

Körper kräftigen
Gelenkigkeit erhöhen
Atmung vertiefen
Ruhe und
Klarheit erfahren
Gelassenheit finden
Entspannung genießen

THALHEIM und WELS

YOGA - Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
NEU! SOFT-Yoga:
sanftes und entspanntes Üben, ideal für **Senioren**
Vormittags- und Abendkurse
Mo, Di, Do € 144,- 12 EH á 90 min
Fr € 120,- 10 EH á 90 min
neue Teilnehmer 1. Einheit Gratis

ANMELDUNG und INFO:
Tel.: 0650/ 926 7580 E-Mail: silentyoga@gmx.at
www.silentyoga.at

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: markt-gemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier; Beilage: Zahlschein der FF Thalheim







QR Code thalheim.at Klimabündnis Gemeinde Thalheim Gruppe

Ab 8. Jänner: Neue Qigong Kurse im "Vithal"

Qigong ist seit Jahrtausenden ein wesentlicher Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und wird heutzutage auch zur Behandlung von vielen Beschwerden eingesetzt.

Menschen mit Rückenbeschwerden profitieren von Qigong, weil die Muskulatur gekräftigt und der Rücken entlastet wird. Beim Qigong wird besonders auf die Körperhaltung geachtet. Qigong verbindet fließende Bewegungen mit Atem- und Visualisierungsübungen, dadurch wird der Körper entspannt und Stress abgebaut.

Die krafttankenden Übungen, einmal still und meditativ, einmal kraftvoll bewegt, sind weder anstrengend noch kann man sich dabei verletzen. Qigong eignet sich somit für junge und ältere Menschen gleichermaßen. Kursdauer: 6 Einheiten / € 85

Winterkurs I: 08.01. bis 12.02. • Di.: 18 bis 19 Uhr

Winterkurs I: 10.01. bis 14.02. • Do.: 8.30 bis 9.30 Uhr

Winterkurs II: 26.02. bis 02.04. • Di.: 18 bis 19 Uhr

Winterkurs II: 28.02. bis 04.04. • Do.: 8.30 bis 9.30 Uhr

Angebote auch als Geschenkgutscheine erhältlich: Schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden! Weitere Infos: www.qigong-taiji-wels.at • Anmeldung: qigong-taiji@liwest.at
Diplomlehrer Chris Hädelmayr-Kühn, Tel: 0699/814 00 632



Qigong sorgt für Wohlbefinden für Körper und Geist.

Kampfkunst Fitness & Selbstverteidigung



Das SEISHIN-WORKOUT ist ein spezielles Kampfkunst-Workout mit Elementen aus traditioneller Kampfkunst und fernöstliche Philosophie.

Ein schweißtreibendes Training zum Beat von mitreißender Musik: Egal, ob Sie die Kunst des Kämpfens erlernen oder Ihr reguläres Training ergänzen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Jeder Teilnehmer kann selbst entscheiden, wie hart und intensiv er trainieren möchte. Anfängertraining (ab 18 Jahre) beginnt am 09.01.2013. Schnupperstunde möglich!

Wann: mittwochs von 20 bis 21.15 Uhr

Wo: Seishin-Arts Studio, Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim "Vithal", Poeschlstr. 2, 4600 Thalheim bei Wels
Leitung: Meister Chris Hädelmayr-Kühn

SOZIALBERATUNGSSTELLE

Sozialberatungsstelle Thalheim

Wenn Menschen durch vertrauensvolle Gespräche und organisatorische Hilfe wieder die Kraft finden, um sich aus einer Notlage zu befreien – dann ist dies sehr oft den Mitarbeitern der Sozialberatungsstelle zu verdanken. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Rat und Orientierung zu geben, Informationen und Auskünfte zu erteilen und Dienstleistungen und Hilfsangebote im sozialen Bereich zu koordinieren. Die Sozialberatungsstelle bietet kostenlose, individuelle und vertrauliche Auskünfte in Sachen Hauskrankenpflege, mobiler Hilfe, Familienhilfe, Behindertenhilfe, finanzielle Angelegenheiten usw.

Franziska Krexhammer

Ascheter Strasse 38
4600 Thalheim b. Wels
Tel. 07242 / 20 78 29
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at



Beratungszeiten:

Mo 14 bis 16 Uhr
Do 14.30 bis 18 Uhr
Fr 8 bis 10 Uhr



Schenken Sie ein wertvolles Gut – Zeit für andere!

Sie sind gerne mit Menschen zusammen und wollen einen Teil Ihrer Zeit für die Unterstützung älterer Menschen zur Verfügung stellen???

... dann sind Sie genau richtig bei uns!

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes bietet älteren bzw. vereinsamten Menschen eine willkommene Abwechslung im Tagesablauf.

Als Mitarbeiter im Besuchsdienst besuchen Sie die Klienten zu Hause im gewohnten Umfeld, somit kann auch ein Stück zur Entlastung der pflegenden Angehörigen beigetragen werden.



Ihre Tätigkeit im Besuchsdienst fordert ein gewisses Maß an Eigenengagement, da Sie und der Klient selbst entscheiden welche Tätigkeiten/Aktivitäten im Rahmen des Besuchsdienstes erfolgen. Dies reicht von gemeinsamen Spaziergängen über Besorgungen erledigen bis hin zum Vorlesen und Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und wollen jemanden Ihre Zeit schenken, dann melden Sie sich bei uns!

Rotes Kreuz Bezirksstelle Wels
Rot-Kreuz-Straße 1, 4600 Wels
Ansprechpartnerin: Magdalena Humer
Tel: 07242/2020-40 – Mail: magdalena.humer@o.rotekreuz.at

STAMMTISCH für BETREUENDE und PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Jeden 2. Mittwoch im Monat • 19 Uhr • **Rotes Kreuz Lambach** •
nächste Termine: 9. Jänner • 13. Februar • 13. März
Weitere Informationen unter **07242/2020 40**



vorher



nachher

24^h BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Das Konzept

- Alte Produkte werden demontiert
- Boden-, Wandfliesen und Decke bleiben bestehen
- Leitungen werden falls notwendig versetzt
- Neue Gestaltungselemente (Boden, Wand, Decke) werden über die bestehende Situation angebracht
- restliche Produkte wie Badmöbel etc. werden montiert
- Endreinigung des neuen Bades

viterma-Lizenzpartner Inh. Klaus Gföhler | Ausstellung: 4600 Thalheim, Jägerweg 4 (nähe Audi)
0800 20 22 19 | info-wels@viterma.com | www.viterma.com

MITARBEITER/IN GESUCHT

Aufgabengebiet:

Nach einer intensiven Einschulungsphase sind Sie der erste Ansprechpartner unserer Kunden bei Fragen zu unserer ERP-Software BüroWARE/Web-WARE (1st Level Support). Zu Ihren Aufgaben gehört die telefonische Entgegennahme, Protokollierung, Analyse, Verfolgung und kompetente Lösung der Kundenanfragen. Desweiteren übernehmen Sie vielschichtige Tätigkeiten im 2nd Level Support.

Ihr Profil:

Sehr gute Kenntnisse in Finanzbuchhaltung (Buchungslogik, UVA, ZM, Intrastat, etc.) • Technische und kaufmännische Ausbildung (Lehre IT-Informatik, IT-Technik, HTL, HAK,...) • Gerne BerufseinsteigerInnen oder StudienabbrecherInnen.

Neben guten Windows Anwenderkenntnissen haben Sie hohes Interesse an der Softwarebranche und der Informationstechnologie.

In diesem Zusammenhang ist Ihnen wichtig, dass Sie sich in dieses Thema detailliert einarbeiten können und dieses Wissen ständig (auch selbständig) den neuesten Entwicklungen anpassen.

Netzwerkgrundlagen- und allgemeine IT- Kenntnisse sind von Vorteil.

Sie verfügen über ein hohes Maß an *Kundenorientierung, Engagement, Freude am Kundenkontakt* und verfügen über *sehr gute Umgangsformen*. Bei Männern wird abgeleiteter Präsenzdienst vorausgesetzt.

Wir bieten:

Zum Einstieg erwartet Sie ein intensives Training „on the job“ in einem abwechslungsreichen und interessanten Aufgabengebiet.

Selbständiges Arbeiten und hohe Eigenverantwortung in einem innovativen Arbeitsumfeld.

Telearbeitsplatz sowie Teilzeitarbeit ist möglich
flexible Zeiteinteilung nach Absprache möglich

www.edv-hattinger.at

EDV-Hattinger
Business Software Solutions

GEMEINDEKALENDER 2013



Die Marktgemeinde Thalheim freut sich, Ihnen den neuen

**"Thalheimer
Gemeindegemeinschaftskalender 2013"**

zukunft zu lassen.
Dieser beinhaltet auch den Müllkalender 2013.

Gemeinsam mit dem Gemeindegemeinschaftskalender werden auch die gelben Säcke verteilt.

Die Landjugend Thalheim kümmert sich auch heuer wieder um die umweltgerechte Entsorgung der Christbäume.

WANN: In der Woche von 7. - 12. Jänner 2013

WO: Weiherstraße-Parkplatz; Rodlbergerstraße/Stumpfolstraße bei Trafo; Neue Welt, nach Haus Charwatweg 26; zwischen Spielplatz Danubia Siedlung; Schauersberg - Papiermühle; Ottstorf - Wiese gegenüber LAWOG, Wiese zwischen Volksschule und Traunufer Arkade

Welser Silvester-Lauf 2013

„Wer einmal dabei war und das besondere Flair des Welser Silvesterlaufes genossen hat, startet immer wieder“, sagt Organisator Hermann Kaufmann. Die Zahlen und Fakten geben ihm Recht: Bereits zum 7. Mal findet am 31. Dezember der mittlerweile größte Silvesterlauf Oberösterreichs – mit zahlreichen „Stamm“-Läufern – in Wels statt. **Mehr Infos auf www.welser-silvesterlauf.at**

SelBA - Selbstständig im Alter - ist ein an der Universität Erlangen entwickeltes und erprobtes Übungsprogramm für Menschen ab 55 Jahren.



Ihr persönlicher Nutzen?

Mehr Lebensqualität durch spezielle Kombination von

- aufbauendem Gedächtnistraining
- Training der geistig-körperlichen Beweglichkeit
- Erleichterung im Alltag durch Gespräche zu Lebensfragen



ab Dienstag, 8. Jänner 2013, 14 bis 16 Uhr

Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim, Rodlbergerstr. 29, 4600 Thalheim
SENIORENPASSGUTSCHEINE EINLÖSBAR!

"Sie müssen nicht alt sein, um an der Gruppe teilzunehmen, aber Sie sind nie zu alt fürs Mittag."

Auf Ihr Kommen freut sich Maria-Elisabeth Holzner • www.selba-ooe.at



dr.hermann 
ettinger

NEUERÖFFNUNG AUGENORDINATION in Thalheim bei Wels

WAHLARZT Ordination



Operationen am Auge (grauer Star, Makulärerkrankungen)
Operationen an den Lidern (Lidkorrekturen, Tumore)
Vorsorgeuntersuchungen

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Nur nach telefonischer Vereinbarung.

Facharzt für
Augenheilkunde
und Optometrie
Augen- und Lidchirurg

4600 Thalheim bei Wels
Traunuferarkade 1
Tel. **0688 800 2661**
info@augenarzt-ettinger.at
www.augenarzt-ettinger.at

Das Marktgemeindefamt Thalheim ist am 24. und 31. Dezember 2012 geschlossen.

Die Tagesheimstätte Thalheim ist vom 18. Dezember 2012 bis 6. Jänner 2013 geschlossen. Das neue Heimstättenjahr beginnt am Montag, 7. Jänner 2013, wieder im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim, Ascheter Straße 38.

STEUERSPRECHTAGE DER WT

**beim Magistrat Wels, Traungasse 6
Jeweils erster Mittwoch im Monat,
13 bis 15 Uhr**

2. Jänner 2013

WP und StB Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels
StB Mag. Sieglinde MAYR, Wels

6. Februar 2013

StB Mag. Gerhard DIPLINGER, Wels
StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

6 März 2013

StB Mag. Martina MÄRZINGER, Wels
StB Mag. Adolf NEUDORFER, Wels

3. April 2013

WP und StB Dr. Friedrich PICHLER, Wels
StB Mag. Wolfgang WINDISCHBAUER, Wels

8. Mai 2013

StB Dr. Rosa BISCHOF, Wels
StB Mag. Christian MEISSL, Buchkirchen

5. Juni 2013

WP und StB KR Johann POINTNER, Linz
StB Regina POINTNER, Thalheim bei Wels

3. Juli 2013

WP und StB Mag. Günter HASLBERGER,
Grieskirchen
StB Mag. Herwig RANGER, Wels

**REDAKTION Leben in Thalheim Journal
ABGABETERMINE 2013**

jeweils bis 12 Uhr • Bitte Termine unbedingt einhalten - Berichte, die später eingehen, können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Info: 07242 / 47 074 - 25

**Montag, 4. März 2013
Montag, 10. Juni 2013
Montag, 12. August 2013
Montag, 25. November 2013**

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

der Welscher Apotheken • Die Bereitschaft dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

- 1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49 016
- 2 **Einhorn-Apotheke**
Ploberger Straße 7, Tel. 46 488
- 3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel. 45 422 (Lichtenegg)
- 4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55 955
(Noitzmühle)
- 5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46 709 (Vogelweide)
- 6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69 290 (Gartenstadt)
- 7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47 098 (Neustadt)
- 8 **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47 404 (Pernau)
- 9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46 711
- N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72 822
- G **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welscher Straße 6
Tel. 07246 / 8700
- T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43 007 (Thalheim)
- M1 **Apotheke Zur Welscher Heide**
Marchtrenk, Welscher Straße 2
07243 / 52 275
- M2 **Markt-Apotheke**
Marchtrenk
Linzer Straße 58,
Tel. 07243 / 54 700-0
- B **Apotheke Buchkirchen**
Hauptstraße 15,
Tel. 07242 / 211 991

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Di	1	6 M1	Fr	1	3 W	Fr	1	5 B
Mi	2	3 W	Sa	2	4 M2	Sa	2	6 M1
Do	3	4 M2	So	3	2 F	So	3	3 W
Fr	4	2 F	Mo	4	9	Mo	4	4 M2
Sa	5	9	Di	5	1	Di	5	2 F
So	6	1	Mi	6	NT	Mi	6	9
Mo	7	NT	Do	7	8 G	Do	7	1
Di	8	8 G	Fr	8	7 S	Fr	8	NT
Mi	9	7 S	Sa	9	5 B	Sa	9	8 G
Do	10	5 B	So	10	6 M1	So	10	7 S
Fr	11	6 M1	Mo	11	3 W	Mo	11	5 B
Sa	12	3 W	Di	12	4 M2	Di	12	6 M1
So	13	4 M2	Mi	13	2 F	Mi	13	3 W
Mo	14	2 F	Do	14	9	Do	14	4 M2
Di	15	9	Fr	15	1	Fr	15	2 F
Mi	16	1	Sa	16	NT	Sa	16	9
Do	17	NT	So	17	8 G	So	17	1
Fr	18	8 G	Mo	18	7 S	Mo	18	NT
Sa	19	7 S	Di	19	5 B	Di	19	8 G
So	20	5 B	Mi	20	6 M1	Mi	20	7 S
Mo	21	6 M1	Do	21	3 W	Do	21	5 B
Di	22	3 W	Fr	22	4 M2	Fr	22	6 M1
Mi	23	4 M2	Sa	23	2 F	Sa	23	3 W
Do	24	2 F	So	24	9	So	24	4 M2
Fr	25	9	Mo	25	1	Mo	25	2 F
Sa	26	1	Di	26	NT	Di	26	9
So	27	NT	Mi	27	8 G	Mi	27	1
Mo	28	8 G	Do	28	7 S	Do	28	NT
Di	29	7 S				Fr	29	8 G
Mi	30	5 B				Sa	30	7 S
Do	31	6 M1				So	31	5 B

FUNDGRUBE

Folgende Fundgegenstände wurden aktuell beim Marktgemeindefamt Thalheim abgegeben:

- Mountainbike "Ammaco"
- Damenfahrrad "Undesser Steyr"
- Herrenarmband "Diesel", schwarz
 - Kinderkappe, blau
- Damenlederhandschuhe, schwarz
 - Stirnlampe

Fundamt online: www.fundinfo.at
Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim:
Tel.: 07242 / 47 074 DW 33 • E-Mail: service@thalheim.at

THALHEIMER SENIORENTAG AM 16.11.2012

Einmal mehr fanden sich rund 350 Gäste ein, um im Rahmen des Seniorentages einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag im Turnsaal der Volksschule Thalheim zu verbringen. Bei Köstlichkeiten aus dem Hause "Gasthaus zur Kohlstatt" und einem bunten Rahmenprogramm bot sich Gelegenheit für so manchen Plausch. Altbürgermeister Reg. Rat Rudolf Bimminger wurde zum 80. Geburtstag geehrt.

